

Herr Schollmeier berichtet über den Verlauf und die Ergebnisse des 1. Jugendtages in Grafschaft am 18. Juni 2005. Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass ältere Jugendliche sich im Ortsteil weniger aufhalten, da sie sich in ihrer Freizeit mehr zu ihren Schulstandorten, insbesondere Jever und Wilhelmshaven, orientieren. Es konnte ein Bedarf für 10- bis 13-jährige Kinder festgestellt werden, da diese sich zu alt für einen Spielplatz fühlen; andererseits aufgrund ihres Alters jedoch nicht so mobil sind, um Angebote außerhalb von Grafschaft in Anspruch nehmen zu können. Bei den Jungen besteht der Bedarf nach einem Bolzplatz und einer Skateanlage. Mädchen wünschen sich mehr Reckstangen für Turnübungen auf den Spielplätzen.

BM Böhling teilt hierzu mit, dass ein entsprechender Bolzplatz mit Basketballkorb letztes Jahr bei der Grundschule Glarum eingerichtet wurde und den Jugendlichen aus Grafschaft auch von der räumlichen Entfernung her zugänglich ist. Der Bau einer Skateanlage auf dem Festplatz Dettmar-Coldewey-Straße ist rechtlich nicht möglich.

Auf Anregung der Vorsitzenden könnte, ggf. mit einer Aktion der Eltern und der Grundschule Glarum zusammen, der Bau einer kleinen Skateanlage auf dem Schulhofgelände erfolgen. Der Ausschuss sieht dies positiv. BM Böhling greift die Anregung auf.

Die Vorsitzende und die Ausschussmitglieder danken Herrn Schollmeier und den Koordinierungspersonen der Stadtverwaltung für ihren Einsatz und ihr Engagement.